

Stellar - Professional Communication Systems - GmbH

Hürth

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

STELLAR PROFESSIONAL COMMUNICATION SYSTEMS GMBH, HÜRTH

AKTIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	3.518.326,07	4.188.206,67
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	886,26	1.686,76
II. Sachanlagen	3.429.313,32	3.874.249,50
III. Finanzanlagen	88.126,49	312.270,41
B. UMLAUFVERMÖGEN	3.113.146,74	1.955.620,31
I. Vorräte	640.339,81	132.135,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.648.588,41	1.232.134,58
- davon Forderungen gegen Gesellschafter: EUR 660.228,94 (Vorjahr: EUR 490.253,45)		
III. Wertpapiere	36.390,28	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	787.828,24	591.350,71
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	90.868,71	60.656,78
	6.722.341,52	6.204.483,76

PASSIVA

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL	1.140.212,44	4.763.963,98
I. Gezeichnetes Kapital	76.000,00	76.000,00
II. Bilanzgewinn	1.064.212,44	4.687.963,98



	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
- davon Gewinnvortrag: EUR 537.963,98 (Vorjahr: EUR 4.471.985,94)		
B. RÜCKSTELLUNGEN	168.072,00	96.260,00
C. VERBINDLICHKEITEN	5.414.057,08	1.344.259,78
	6.722.341,52	6.204.483,76

Anhang der Stellar Professional Communication Systems GmbH, Hürth

für das Geschäftsjahr 2023

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stellar Professional Communication Systems GmbH, Hürth (Amtsgericht Köln, HRB 44509), wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Darstellung der Bilanz erfolgt in Kontenform nach § 266 HGB.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, insbesondere sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 zuzüglich Umsatzsteuer werden in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Nennwerten angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken im Bestand der Forderungen wird durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen. Zum 31. Dezember 2023 war die Bildung von Einzelwertberichtigungen nicht erforderlich.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert angesetzt.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



C. Erläuterungen zur Bilanz

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

D. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich 14 Mitarbeiter.

Hürth, 29. August 2024

Stellar Professional Communication Systems GmbH

Geschäftsführung

Christian Steffen

Die Feststellung erfolgte am 19. November 2024.